

Evonik erhöht Produktionskapazitäten für ACEMATT®-Mattierungsmittel

- Baubeginn in Taiwan nach Spatenstich gestartet
- Zusätzliche Kapazität voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 verfügbar
- Investition unterstreicht das Engagement von Evonik für Kunden in Asien

Essen. Das Geschäftsgebiet Coating Additives von Evonik erweitert die Produktionskapazität seiner gefällten ACEMATT®-Mattierungsmittel in seiner Produktionsanlage in Taiwan. Die deutliche Kapazitätserhöhung wird dazu beitragen, die steigende Nachfrage nach Mattierungsmitteln in Asien zu bedienen. Die zusätzliche Kapazität soll in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 zur Verfügung stehen.

"Die Kapazitätserweiterung unserer Mattierungsmittel in Taiwan unterstreicht unser Engagement für die wachsenden Märkte in Asien und für alle unsere regionalen und multinationalen Kunden", sagt Maximilian Morin, Head of Industrial & Transportation Coatings bei Evonik Coating Additives. "Wir bauen unsere Position als globaler Partner für unsere Coatings-Kunden kontinuierlich aus, indem wir dieselben qualitativ hochwertigen Produkte von Produktionsstandorten in mehreren Regionen anbieten. In Zeiten steigender logistischer Herausforderungen kommt eine solche Investition auch unseren Partnern und Kunden auf der ganzen Welt direkt zugute, indem wir unsere Versorgungssituation weltweit weiter verbessern."

Die in Taiwan hergestellten ACEMATT®-Mattierungsmittel weisen die gleichen Eigenschaften auf wie die Produkte, die derzeit am Evonik-Produktionsstandort in Bonn hergestellt werden.

Unter der Marke ACEMATT® bietet Evonik eine Vielzahl von Produkten für Formulierer – mit der richtigen Balance aus hoher Mattierungs-Leistung einerseits und einfacher Einarbeitung in das Beschichtungssystem andererseits. Darüber hinaus können Formulierer mit ACEMATT®-Produkten das gesamte Spektrum an Mattierungsgraden von seidenmatt bis tiefmatt erreichen. Die

16. August 2022

Ansprechpartner Presse

Thomas Lange
Leiter Market Communications
Coating Additives
Telefon +49 201 173-3050
thomas.lange2@evonik.com

Alternativer Ansprechpartner Presse

Katja Marx
Leiter Market Communications
Specialty Additives
Telefon +49 6181 59-13831
katja.marx@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

verschiedenen Anwendungsbereiche reichen von Textilien über Kunststoffe und Leder bis hin zu Can- und Coil-Coatings.

Weitere Informationen finden Sie unter www.coating-additives.com

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Specialty Additives

Die Division Specialty Additives vereint das Geschäft mit vielseitigen Additiven und leistungsstarken Vernetzern. Mit ihnen werden Endprodukte hochwertiger, langlebiger, energiesparender und einfach besser. Die Formulierungsexperten von Specialty Additives verbinden in wachstumsstarken Märkten wie Coatings, Mobilität, Infrastruktur und Konsumgüter kleine Menge mit großer Wirkung. Die Division erzielte im Geschäftsjahr 2021 mit rund 3.700 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,71 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.